

EIN WORT SO SCHWER WIE NEUN HEILIGE KESSEL

Die Geschichte stammt aus " Historische Aufzeichnungen . Biographie des Monarchen Pingyuan und Yuqing "

Text überarbeitet von Zou Huali / übersetzt von Natalie Emmert

Zur Zeit der Streitenden Staaten gab es regelmäßig Kriege zwischen den verschiedenen Großmächten. Einmal wurde die Hauptstadt des Zhao-Reiches von der Armee des Qin-Reiches umzingelt, was die Stadt in eine gefährliche Lage versetzte. Deshalb bat der König des Zhao-Reiches den Adligen Pingyuan, mit zwanzig seiner Anhänger in das Chu-Reich zu reisen und von dort Hilfe zu holen.

Nachdem Pingyuan und seine Anhänger im Chu-Reich angekommen waren, suchten sie sofort den dortigen König auf. Pingyuan und der König diskutierten von frühmorgens bis in den Mittag hinein über die Entsendung von Truppen des Chu-Reiches zur Unterstützung des Zhao-Reiches, kamen aber zu keinem Ergebnis. Also beschloss die Anhänger Pingyuan's schließlich, einen von ihnen - Mao Sui - loszuschicken, um den König zu überzeugen.

Mao Sui ging zum König des Chu-Reiches und sprach zu ihm: "Obwohl wir gerade im Namen des Zhao-Reiches um Hilfe bitten, dürft Ihr nicht vergessen, dass das Chu-Reich trotz seiner Größe und Stärke auch nicht in der Lage wäre, das Qin-Reich allein zu besiegen. Deshalb ist es umso wichtiger für Euer Chu-Reich, sich dem Zhao-Reich anzuschließen und gemeinsam mit uns zu kämpfen." Mao Sui's Worte ließen den Monarchen aufschrecken und er beschloss endlich, seine Truppen als Hilfe an das Zhao-Reich zu entsenden.

Nachdem Pingyuan in das Zhao-Reich zurückgekehrt war, sagte er: "Ich hätte niemals gedacht, dass Mao Sui eine so talentierte Person ist. Seine Worte haben das Zhao-Reich wichtiger als die neun heiligen Kessel wirken lassen."

"Ein Wort so schwer wie neun heilige Kessel" wurde seitdem verwendet, um eine Person zu beschreiben, deren Worte viel Bedeutung tragen und auch viel bewegen können; heutzutage wird das Sprichwort auch bei besonders vertrauenswürdigen oder zuverlässigen Personen verwendet.